**Prof. Dr. Ulrike Schara übernimmt Vorsitz der Ethik-Kommission von Prof. Dr. Werner Havers**

**Essen, 22. Juni 2017 – Medizinische Forschung ermöglicht ein immer differenzierteres Verständnis von Erkrankungen und legt damit die Grundlagen für neue Strategien zur gezielten Diagnostik und Behandlung. Jede wissenschaftliche Studie an der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen wird zunächst durch die Ethik-Kommission geprüft. Jetzt wurde Prof. Dr. Ulrike Schara zur neuen Vorsitzenden dieser wichtigen Einrichtung gewählt. Sie tritt an die Stelle von Prof. Dr. Werner Havers, der das Amt nach sieben Jahren niederlegt. Dekan Prof. Dr. Jan Buer dankte dem scheidenden Vorsitzenden ausdrücklich für seine herausragende Arbeit.**

„Bevor an der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen oder einer ihrer Einrichtungen eine medizinische Studie durchgeführt wird, bedarf es immer eines Votums der Ethik-Kommission“, erklärt der scheidende Vorsitzende Prof. Dr. Werner Havers. Dabei steht nicht nur im Fokus, dass eine Studie ethische Anforderungen gerecht wird und zum Beispiel der Datenschutz gewährleistet ist. „Sind Menschen – seien es Patienten oder gesunde Probanden, Erwachsene oder Kinder - Teil einer Untersuchung, müssen alle Informationen über die Studie so formuliert sein, dass man diese als Laie verstehen und nachvollziehen kann“, erklärt Prof. Havers, der in seiner erfolgreichen Hochschulkarriere unter anderem bereits Dekan der Medizinischen Fakultät und Ärztlicher Direktor am Universitätsklinikum Essen gewesen ist.

Die neue Vorsitzende der Ethik-Kommission Prof. Dr. Ulrike Schara ist als stellvertretende Direktorin die Kinderklinik 1 am Universitätsklinikum Essen seit vielen Jahren selber für zahlreiche Studien verantwortlich. Unter ihrem Vorsitz werden zukünftig bis zu 600 Vorgänge im Jahr von der Kommission bearbeitet, darunter rund 180 Anträge auf wissenschaftliche Studien. Die neue Aufgabe eröffnet der erfahrenen Wissenschaftlerin eine zusätzliche Perspektive und einen übergreifenden Blick auf die medizinische Forschung. Im Zusammenhang mit ihrem Fachgebiet, kinderneurologische Erkrankungen mit Schwerpunkt der Muskel- und Nervenerkrankungen im Kindes- und Jugendalter, ist sie darüber hinaus bestens mit den besonderen Herausforderungen von Arzneimittelstudien vertraut.

Prof. Dr. Jan Buer: „Wir freuen uns außerordentlich, dass wir mit Prof. Ulrike Schara eine herausragende Wissenschaftlerin für diese wichtige Aufgabe gewinnen konnten! Zugleich gilt mein ausdrücklicher und herzlicher Dank Prof. Werner Havers. Er hat die Ethik-Kommission maßgeblich geprägt und erneuert und übergibt eine hervorragend aufgestellte Geschäftsstelle an seine Nachfolgerin.“

Für eine Übergangszeit von einem halben Jahr steht Prof. Schara ihr Vorgänger beratend zur Seite.

Die Ethik-Kommission hat die Aufgabe, Forschungsvorhaben am Menschen und an entnommenem Körpermaterial einschließlich Vorhaben mit personenbezogenen Daten ethisch und berufsrechtlich zu beurteilen und die Verantwortlichen zu beraten. Darüber hinaus nimmt sie gesetzlich definierte Aufgaben z.B. bei der Prüfung von Arzneimitteln oder Medizinprodukten wahr.

**Pressekontakte:**



Christine Harrell

Leiterin Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

des Dekanats der Medizinischen Fakultät

der Universität Duisburg-Essen

Tel.: +49 201 723 1615

christine.harrell@uk-essen.de

[www.uni-due.de/med/](http://www.uni-due.de/med/)

****

Burkhard Büscher

Pressesprecher

Tel.: 0201/723-2115

burkhard.buescher@uk-essen.de

[www.uk-essen.de](http://www.uk-essen.de)

**Über die Medizinische Fakultät der Universität Duisburg-Essen**

Wissenschaft und Forschung auf höchstem internationalem Niveau und eine herausragende, exzellente Ausbildung zukünftiger Ärztinnen und Ärzte: Diese Ziele hat sich die Medizinische Fakultät gesteckt und verfolgt sie mit Nachdruck. Wesentliche Grundlage für die klinische Leistungsfähigkeit ist die Forschung an der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen mit ihrer klaren Schwerpunktsetzung in Onkologie, Transplantation, Herz-Gefäß-Medizin, sowie den übergreifenden Forschungsschwerpunkten Immunologie, Infektiologie und Genetik. Der 2014 bezogene Neubau des Lehr- und Lernzentrums bietet den Studierenden der Medizinischen Fakultät exzellente Ausbildungsmöglichkeiten.

**Über die Essener Universitätsmedizin**

Die Essener Universitätsmedizin umfasst das Universitätsklinikum Essen (UK Essen) und seine Tochterunternehmen Ruhrlandklinik, St. Josef Krankenhaus, Herzzentrum Huttrop und Westdeutsches Protonentherapiezentrum Essen. Die Essener Universitätsmedizin ist mit ca. 1.700 Betten in mehr als 70 Gebäuden das führende Gesundheits-Kompetenzzentrum des Ruhrgebiets: Alleine im vergangenen Jahr (2015) behandelten unsere rund 7.900 Beschäftigten fast 70.000 stationäre Patientinnen und Patienten. Herausragende Schwerpunkte sind die Onkologie, die Transplantation sowie die Herz- und Gefäßmedizin: Mit dem Westdeutschen Tumorzentrum (WTZ), einem der größten Tumorzentren Deutschlands, dem Westdeutschen Zentrum für Organtransplantation (WZO), ein international führendes Zentrum für Transplantation, in dem unsere Spezialisten mit Leber, Niere, Bauchspeicheldrüse, Herz und Lunge alle lebenswichtigen Organe verpflanzen, und dem Westdeutschen Herz- und Gefäßzentrum (WHGZ), in dem wir jährlich mehr als 2.000 Operationen durchführen, hat die Essener Universitätsmedizin eine weit über die Region reichende Bedeutung für die Versorgung von Patientinnen und Patienten.